

# Ich

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 26

PDF erstellt am: **04.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# « ICH »

Illustration Confoederatio Helvetica  
(Unsere illustrierte Beilage)



## Ein seltener Fall von Amnesie

wird uns soeben aus Plambamboli gemeldet. Der reiche aber ältliche Farmer Joe Schwabletouw aus Plambamboli war seit 21 Jahren unglücklich verheiratet, als er an einem Markttag in Pömplämp das junge aber entzückende Mädchen Infanta, die weder Eltern noch ein Heim besaß, kennen lernte. Schwabletouw verliebte sich derart hundertprozentig in das zwanzig Jahre alte Mädchen, daß er während zwei Wochen spurlos verschwunden blieb. Seine besorgte Gattin suchte Joe tagelang, nächtelang, bis sie durch reinen Zufall erfuhr, daß ihr Gatte in der Nähe von Pömplämp ein Weekendhäuschen gemietet habe und niemandem öffne. Sofort brach die tapfere Frau mit einem Schlosser nach Pömplämp — und das Schloß auf. Und da stand ihr Joe und konnte sich an nichts, an rein nichts erinnern. Er kannte weder ihren noch seinen Namen, er erinnerte sich weder an Plambamboli noch an seine Ehe. Die Psychiater stehen vor einem Rätsel. Joe Schwabletouw aber hatte, für den Fall des Aussetzens seines Gedächtnisses infolge unvorherzusehender Ereignisse, unsern Reporter bestellt. Beachten Sie die hilflose Physiognomie des Unglücklichen im Augenblick des Aussetzens seines Erinnerungsvermögens.

Blitzlichtaufnahme für « ICH »